Qualitätsbericht des zweiten Halbjahres 2008 zum Disease Management Programm (DMP) Diabetes mellitus Typ 1

Gemeinsame Einrichtung der Krankenkassenverbände
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Baden-Württemberg
BKK Landesverband Baden-Württemberg, IKK classic,
Knappschaft, Regionaldirektion München
und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
zu den DMP Asthma und COPD, Diabetes mellitus Typ 1, Typ 2 sowie Koronare Herzkrankheit

Qualitätsberichte zu den Disease Management Programmen (DMP)

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Krankenkassenverbände, die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft haben in Baden-Württemberg flächendeckend Disease Management Programme für die Indikationen Asthma und Chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen, Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie koronare Herzkrankheit eingeführt. Die Rechtsgrundlage zu den DMP finden Sie in § 137f SGB V.

Die oben genannten Vertragspartner haben sich in der Gemeinsamen Einrichtung zusammengeschlossen, um die in § 137f SGB V in Verbindung mit der Risikostrukturausgleichsverordnung vorgegebenen Qualitätsziele gemeinsam umzusetzen.

Das erklärte Ziel von DMP ist es, die medizinische Versorgung der Patienten durch die Steuerung und Optimierung der Behandlungsabläufe zu verbessern. Durch eine kontinuierliche, koordinierte Behandlung und Betreuung nach evidenzbasierten Leitlinien sollen Komplikationen und Spätfolgen der Erkrankung reduziert oder vermieden werden. Für die Betreuung des Patienten ist eine laufende Qualitätskontrolle vorgesehen. Hierfür werden alle relevanten Behandlungsdaten erfasst und ausgewertet. Behandelnde Ärzte erhalten regelmäßig Feedbackberichte, die ihnen eine neutrale, anonymisierte Rückmeldung über ihr ärztliches Handeln vermitteln.

In den Qualitätsberichten werden indikationsbezogen die Gesamtergebnisse aller in Baden-Württemberg an einem DMP teilnehmenden Ärzte abgebildet. Die teilnehmenden Leistungserbringer und die interessierte Öffentlichkeit sollen mit diesen Qualitätssicherungsberichten die Möglichkeit bekommen, einen Einblick in die Erreichung der Qualitätssicherungsziele in den einzelnen DMP zu erhalten.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Rees, Leiter der Geschäftsstelle der Gemeinsamen Einrichtung unter der Telefonnummer 0761/884-4432 oder per E-Mail unter: Klaus.Rees@kvbawue.de.

Indikationsspezifischer Bericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Diabetes mellitus Typ 1

Berichtszeitraum 01.07.2008 bis 31.12.2008
Erstellungstag: 28.09.2009

Geschäftsstelle der GE, Sundgauallee 27, 79114 Freiburg

Geschäftsstelle GE
c/o KV Baden-Württemberg

Sundgauallee 27
D - 79114 Freiburg

Telefon 0761 / 884 - 0
Telefax 0761 / 884 - 483832
E-Mail DMP-feedback@kvbawue.de

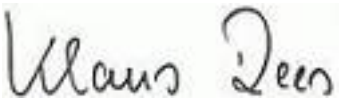
Ansprechpartner

Klaus Rees
Telefon 0761 / 884 - 4432
Telefax 0761 / 884 - 483832

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten anbei den indikationsspezifischen Bericht (Gesamt-GE-Bericht) zum DMP Diabetes mellitus Typ 1, Ausgabe für den Berichtszeitraum 01.07.2008 bis 31.12.2008 (Erstellungstag: 28.09.2009).

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rees
Leiter der Geschäftsstelle
der Gemeinsamen Einrichtung

Indikationsspezifischer Bericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Diabetes mellitus Typ 1

Berichtszeitraum 01.07.2008 bis 31.12.2008
Erstellungstag: 28.09.2009

In diesem Bericht

- **Überblick**
  Seite: 1
- **Kernbericht**
  Seite: 2 - 4

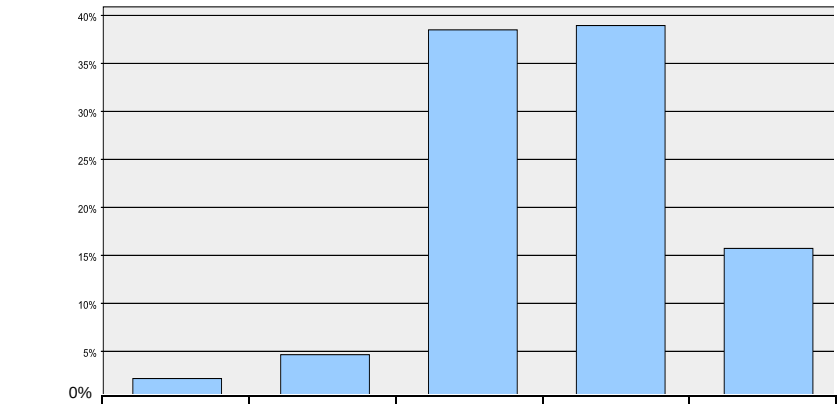
Patienten im Bericht

Kernbericht: **8247** Patienten

Hinweis: Seit DMP-Beginn gingen für 14297 Patienten der KV Dokumentationsbögen in der Berichtsstelle ein. Im Berichtszeitraum vom 01.07.2008 bis 31.12.2008 liegen für 8247 Patienten Dokumentationsbögen vor. Alle diese Patienten wurden im Kernbericht berücksichtigt. (Davon 962 neue Patienten, für die nur die Erstdokumentation vorliegt, und 7285 Patienten mit mindestens einer Folgedokumentation).

Altersverteilung

Die Patienten aller Praxen der KV sind durchschnittlich **42** Jahre alt.



	<=10 Jahre		11-17 Jahre		18-40 Jahre		41-60 Jahre		>60 Jahre	
KV	179	2,2%	384	4,7%	3175	38,5%	3212	38,9%	1297	15,7%

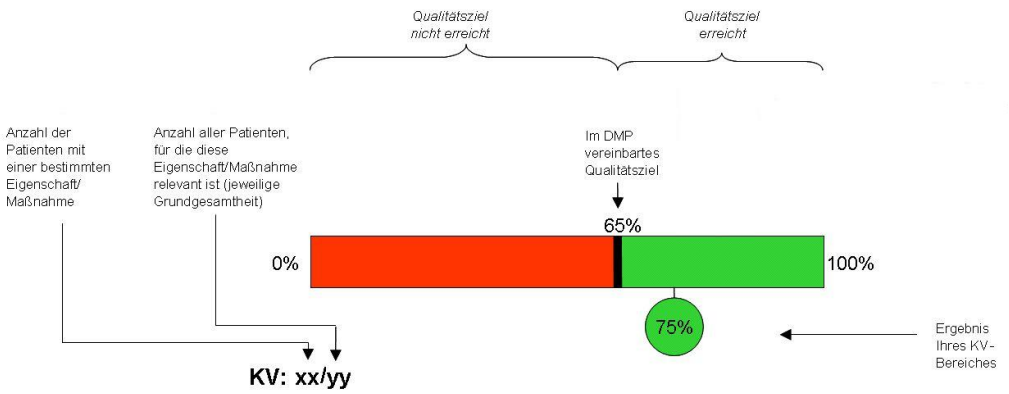
Ergebnisse im Überblick

Auf der Basis der im DMP-Vertrag vereinbarten Qualitätsziele sind die folgenden Ergebnisse erreicht worden.

Thema	Ziel nicht erreicht	Ziel erreicht
Hypoglykämie		✔
Notfallmäßige stat. Behandlung		✔
Diab. Fuß	!	
Blutdruck		✔
HbA1c	!	
Albumin	!	
Nierenfunktion		✔
Sensibilität	!	
Pulsstatus		✔
Fußstatus		✔
TAH	!	
Diab.Schulung	!	
Hyp.Schulung	!	

Kernbericht

Erklärung



Hypoglykämie

Qualitätsziel

Weniger als 15% der Patienten mit schweren Hypoglykämien bei Betrachtung der letzten zwölf Monate des DMP

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit mindestens zwölf Monaten Teilnahmedauer am DMP

KV : 384 / 3839

Notfallmäßige stationäre Behandlung

Qualitätsziel

Weniger als 2% der Patienten mit einer oder mehr stationären Behandlungen wegen Diabetes bei Betrachtung der letzten sechs Monate des DMP

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer am DMP

KV : 78 / 5624

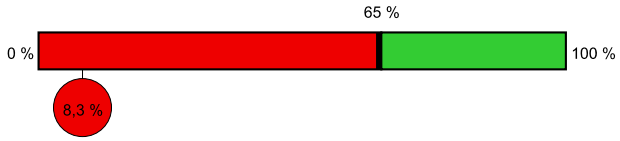
Diabetischer Fuß

Qualitätsziel

Mindestens 65% der Patienten mit Mitbehandlung durch eine auf die Behandlung des diabetischen Fußes spezialisierte Einrichtung bei auffälligem Fußstatus

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit auffälligem Fußstatus (und Wagner 2-5 oder Armstrong C/D)



KV : 3 / 36

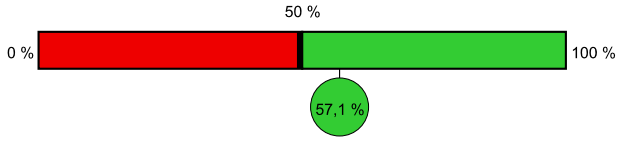
Blutdruck

Qualitätsziel

Mindestens 50% der Patienten mit bekannter oder neu aufgetretener Hypertonie mit normotensiven Blutdruckwerten

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten ab 18 Jahren mit Hypertonie



KV : 1487 / 2605

Kernbericht

HbA1c-Wert

Qualitätsziel

Höchstens 10% der Patienten, mit einem HbA1c-Wert von ≥ 8,5%

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten

KV : 1284 / 8247

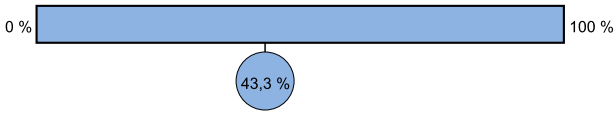
HbA1c- Zielwert

Qualitätsziel

Hoher Anteil von Patienten, die den individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten



KV : 3574 / 8247

Albumin-ausscheidung

Qualitätsziel

Mindestens 90% aller Patienten mit Bestimmung der Albumin-Ausscheidungsrate in den letzten 12 Monaten

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten ab 11 Jahren mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindestens 12 Monaten und ohne bereits bestehende Nephropathie

KV : 2881 / 3369

Nierenfunktion

Qualitätsziel

Mindestens 80% aller Patienten mit Bestimmung des Serum-Kreatininwertes spätestens 9 Monate nach erstmaliger Dokumentation einer pathologischen Albuminausscheidung

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten ab 11 Jahren mit einer pathologischen Albuminausscheidung in mindestens zwei vorangegangenen Dokumentationen

KV : 369 / 449

Sensibilitäts-prüfung

Qualitätsziel

Mindestens 90% aller Patienten mit Prüfung der Sensibilität in den letzten 12 Monaten

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten ab 18 Jahren mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindestens 12 Monaten

KV : 3300 / 3694

Kernbericht

Peripherer Pulsstatus

Qualitätsziel

Mindestens 90% aller Patienten mit Erhebung des peripheren Pulsstatus in den letzten 12 Monaten

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten ab 18 Jahren mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindesten 12 Monaten

KV : 3335 / 3694

Fußstatus

Qualitätsziel

Mindestens 90% aller Patienten mit Erhebung des Fußstatus in den letzten 12 Monaten

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten ab 18 Jahren mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindesten 12 Monaten

KV : 3344 / 3694

Thrombozyten-aggregations-hemmer

Qualitätsziel

Verordnung eines Thrombozytenaggregationshemmers bei mindestens 80% aller Patienten mit Makroangiopathie

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit AVK/KHK/Schlaganfall, Herzinfarkt, Amputation bei denen keine Kontraindikation vorliegt

KV : 411 / 584

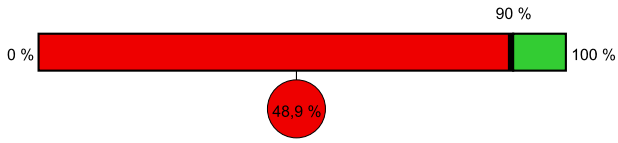
Diabetes-Schulung

Qualitätsziel

Mindestens 90% aller Patienten mit Teilnahme an einer Diabetes-Schulung

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten denen laut der letzten Dokumentation die Teilnahme an einer Diabetes-Schulung empfohlen wurde



KV : 781 / 1597

Hypertonie-Schulung

Qualitätsziel

Mindestens 90% aller Patienten mit Teilnahme an einer Hypertonie-Schulung

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten denen laut der letzten Dokumentation die Teilnahme an einer Hypertonie-Schulung empfohlen wurde

KV : 30 / 180